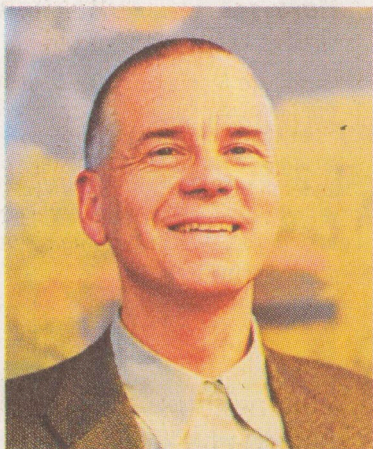


STADTGESPRÄCH



Matthias Politycki las in der Buchhandlung Mrs. Books. FOTO: ARCHIV

Eine Seefahrt, die ist lustig

(mgö) **Matthias-Politycki**-Fans konnten sich in der Mrs.-Books-Buchhandlung in Lank-Latum am „Tag des Buches“ von dem Autor höchstpersönlich Auszüge aus „In 180 Tagen um die Welt“, seiner neuesten Publikation, vorlesen lassen. Beauftragt vom Verlag und angeheuert von der Reederei hatte sich Politycki 180 Tage lang auf das Traumschiff MS Europa begeben und machte dort aus der Luxus-Reise eine literarische Kreuzfahrt. Heraus kam ein „Schelmen-Roman“, mit realen Daten und einer Handlung, die „erstunken und erlogen“ ist. „Es ist ein todtrauriger Inhalt. Deshalb musste ich das Buch heiter gestalten“, erklärt der Autor. Um das auf die richtige Schiene zu bringen, griff er auf seine feine Beobachtungsgabe zurück. Was er sah, verpackte Politycki in fantastisches Amüsement. Das Publikum, das Satire und kri-

tische Anzüglichkeiten sichtlich genoss, nahm die heitere Stimmung in die anschließende Small-Talk-Runde bei Fingerfoods aus dem „Pronto Salvatore“ mit.

Eiserner Zusammenhalt

(tist) In 65 gemeinsamen Jahren erlebt hat so einiges. Und so haben auch **Edeltraud** und **Walter Götz** viel zu erzählen. Die beiden haben gestern ihre Eiserner Hochzeit gefeiert. Die 86-Jährige wurde in Breslau geboren. Dort haben sich die beiden in einem Café kennen gelernt. Walter Götz musste kurz darauf wieder an die Front und als er verwundet wurde, bat er um die Genehmigung zur Heirat. Acht Tage nach der Hochzeit war der 88-Jährige wieder in Russland. Später geriet er in Gefangenschaft, erst in Italien, später in Ägypten. Edeltraud Götz floh derweil mit dem ersten Kind der drei gemeinsamen Kinder nach Buderich. 1947 sahen sie sich dort zum ersten Mal wieder. Walter Götz arbeitete erst bei einer Internationalen Flüchtlingsorganisation und bei der Comission for Germany der Engländer und baute Erholungs-lager für die Kinder der Vertriebenen auf. Später arbeitete er bei Böhler, dann trat er in den Bauverein ein und wurde dort Geschäftsführendes Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied. Edeltraud arbeitete als Telefonistin bei der Post und kümmerte sich um die Kinder. Die beiden kegeln gern und reiten. Walter Götz war zudem 15 Jahre Präsident der Budericher heinzelmännchen. Zur Eisernen Hochzeit hat den beiden sogar Bundespräsident **Horst Köhler** gratuliert.